

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Agrarpolitik

Nr. 301/15 vom 02. Juli 2015

Heiner Rickers: Habeck darf die Landwirte in wirtschaftlich schwieriger Situation nicht allein lassen

Der agrarpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Heiner Rickers, hat Landwirtschaftsminister Robert Habeck heute (2. Juli 2015) aufgefordert, die Forderung des Bauernverbandes nach Sofortmaßnahmen für Milchvieh- und Schweinebetriebe aufzugreifen.

„Zum 30. Juni ist für viele Landwirte das Steuerjahr abgelaufen und aufgrund der vorliegenden Zahlen, werden auch die Steuervorauszahlungen berechnet. Wenn äußere Faktoren, wie das russische Lebensmittelembargo, in der Landwirtschaft aktuell zu Engpässen führen, darf Habeck die Betroffenen nicht allein lassen“, so Rickers.

In dieser Situation sei ein Gespräch mit der Finanzministerin der richtige Ansatz. Rickers kündigte an, das Thema auf die Tagesordnung einer der nächsten Agrar- und Umweltausschusssitzungen zu setzen.

„Ich erwarte, dass der zuständige Agrarminister Robert Habeck erforderliche Gespräche mit seiner Amtskollegin führt“, so Rickers.